

# Sommertheater – hier sind Sie richtig

Das Duell gegen die WM hat Sommertheater-Direktor Hans Heinrich Rüegg gewonnen – jenes gegen das schlechte Wetter nicht. Mit dem zweiten Stück, das heute startet, solls nun besser werden. Seine 40. Spielzeit feiern will er trotzdem nicht.



**Hereinspaziert ins Sommertheater: Fünfmal musste das erste Stück der Saison in den «Strauss»-Saal zügeln – fürs zweite Stück «Hier sind Sie richtig» hat Direktor Hans Heinrich Rüegg nur noch gutes Wetter bestellt.** Bild: Katja Fischer

**Winterthur:** Schätzungsweise 200 bis 300 Eintritte gingen seit dem Saisonstart am 9. Juni durch das nasskalte Wetter flöten. So genau weiss es der Sommertheater-Direktor nicht. «Ich will den Tatsachen nicht ins Auge schauen», sagt Hans Heinrich Rüegg. Grosse Sorgen macht er sich jedoch nicht. Er weiss: «In den letzten zehn Jahren war der Juni fast immer schlecht.»

Dennoch, so viel geregnet wie in diesem Jahr habe es noch nie. Viel mehr zu schaffen – das Sommertheater ist seit inzwischen zehn Jahren überdacht – habe ihm jedoch die Kälte gemacht. Fünf Vorstellungen von «Die Nerven» seien heuer deshalb schon im «Strauss»-Saal über die Bühne gegangen. «Immerhin war die WM bis jetzt keine Konkurrenz», konstatiert Hans Heinrich Rüegg. Er will jetzt nur noch nach vorne blicken. Schliesslich startet heute Abend das zweite Stück der diesjährigen Saison, «Hier sind Sie richtig», heisst es. Und das Wetter scheint dieses Mal mitzuspielen.

**Ein Jubiläum, das (noch) keines ist** 40 Jahre Sommertheater-Erfahrung sind verantwortlich für so viel Gelassenheit. Hans Heinrich Rüegg winkt ab. «Ich will das Jubiläum nicht an die grosse Glocke hängen.» 45 Spielzeiten seien sein Ziel. Dann könnte er nämlich gleich doppelt feiern: 2015 wird das Boulevardtheater beim Stadtpark selbst 150 Jahre alt. Die ersten Gespräche für den feierlichen Anlass hätten bereits begonnen, verrät er.

Theaterdirektor wollte Hans Heinrich Rüegg indes nie werden. «Die Regie war mein Ziel», sagt er, der immer wieder theatralisch zwischen Dialekt und Standardsprache hin- und herspringt. Als 1973 das Sommertheater niederbrannte, musste der damalige Leiter Markus Breitner noch einmal über die Bücher. Und bestimmte Hans Heinrich Rüegg, damals als Schauspieler engagiert, bereits als seinen Nachfolger. 1982 erfolgte schliesslich der Wechsel.

## Nicht nur die Sonne lacht

Länger da als er ist nur Verena Leimbacher, seine Frau. Noch heute sei sie seine «beste Zuschauerin». Gemeinsam auf einer Bühne spielen sie allerdings höchst selten. «Sie muss un-aufhaltsam über mich lachen.» Das war schon immer so: «Damals musste ich einen alten, bärtigen Mann mit einem Tick spielen und dachte, das

sei doch nicht lustig. Es habe denn auch niemand gelacht. «Nur eine Frau im Saal – sie ist heute meine Ehefrau.» Ab Anfang August machen die Rüegg-Leimbachers wieder einmal gemeinsam Theater, im vierten Sommertheater-Stück «Pension Schöller».

Doch erst einmal ist das zweite der Saison ab heute Abend an der Reihe. Das Lustspiel von Marc Camoletti (siehe Kasten) gebe viel zu lachen, verspricht Hans Heinrich Rüegg. Und es gibt schönes Wetter. Na also: Hier sind Sie richtig. *Katja Fischer*

## ein lustiges lustspiel von marc camoletti

Vier Frauen unter einem Dach: Der ehemalige Bühnenstar Georgette hat die Malerin Jacqueline und die Klavierlehrerin Janine als Untermieterinnen aufgenommen. Den Haushalt besorgt Berthe. Und alle vier haben eine Annonce aufgegeben. Georgette sucht einen Mieter. Jacqueline ein männliches Aktmodell, Janine einen Klavierschüler und Berthe einen Mann zum Heiraten. Die Interessen lassen nicht lange auf sich warten.

Doch weil alle vier nichts von den Anzeigen der anderen wissen, kommt es zu einer Kette von Verwechslungen, wobei die Damen in Verzweiflung und die Bewerber in teilweise peinliche Situationen geraten, bevor im Finale schliesslich jeder zu dem findet, zu dem er gehört. *red.*

**«Hier sind Sie richtig»:** 29.6. bis 18.7., Sommertheater Winterthur  
Weitere Infos: [www.sommer-theater.ch](http://www.sommer-theater.ch)

## Musik in der Autobahnunterführung

Am Samstag und Sonntag zittern die Tunnelwände: Die Winterthurer Rockband Plankton gibt mit dem Chor Vocabella ein Konzert in der Autobahnunterführung Oberohringen.

**Winterthur:** Strassenmusik haben sie schon gemacht – allerdings nicht in einer Autobahnunterführung. Dieses Projekt realisiert die bekannte Winterthurer Rockband dieses Wochenende in Oberohringen. Aber nicht alleine: Der 50-köpfige Chor Vocabella wird sie zum Thema Strasse musikalisch begleiten.

Dabei hält Leiter Christian Santschi als King of the Road das Steuer fest in

der Hand. Für Parkplätze ist gesorgt, auch wenn Herbert Grönemeyer keinen findet und Mani Matter das Geld für den Parkingmeter fehlt. Doch die Anreise mit dem Velo ist sowieso viel gemütlicher, denn jeder Popel fährt 'nen Opel... und mit dem Fahrrad ist man immer schneller da. Entlang den Countryroads gibt es Hotdogs, Hamburger und Grillwürste. Auch verdursten muss niemand. Wer weiss, vielleicht lässt sich das Publikum mitreissen und tanzt in den Strassen, auch wenn es nicht diejenigen von London sind. Und für die Rückreise kommt sicher irgendwann ein Taxi. *red.*

► 3.7., 19.30 Uhr (anschliessend WM-Übertragung); 4.7., 18.30 Uhr, Autobahnunterführung Oberohringen/Winterthur

## Sechste Runde fürs Klassik-Open-Air

**Seuzach:** Daniel Moos präsentiert zum sechsten Mal ein «Sommer-Happening» in seiner Heimatgemeinde Seuzach: das Klassik-Open-Air. Im Innenhof des Zentrums Oberwis gibt es Musik aus Carmen, Barbiere di Siviglia, Elisir d'amore, La Traviata, Don Pasquale, Rigoletto und weiteren bekannten Werken. Erstklassige Solisten, die sonst auf den grossen Opernbühnen rund um die Welt stehen,

kommen für diesen Abend nach Seuzach. Besonders zu erwähnen sind die Sopranistin Linda Campanella und der Basso buffo Matteo Peirone, die diesen Frühling in einem der weltweit grössten Konzerthäuser – dem Tokyo Bunka Kaikan – in den Hauptrollen der Oper Elisir d'amore von Donizetti aufgetreten sind. *red.*

► 3.7., 21 Uhr, Zentrum Oberwis, Seuzach



**Matteo Peirone (Mitte) war schon in Tokio, in einem der weltweit grössten Konzerthäuser, zu sehen – diesen Samstag singt er in Seuzach.** Bild: pd.

## Nach Snoop Dogg folgt gleich DJ Da-Nos

Roland Bunkus alias Mr. Da-Nos ist nervös: Als erster DJ überhaupt darf er an einem Schweizer Open Air auf der Hauptbühne auftreten – am «Touch the Lake» im Rahmen des «Züri-Fäschts».

**Winterthur/Zürich:** Diesen Freitag bringt Roland Bunkus alias DJ Mr. Da-Nos sein neues Album «Summer Parade 2010» auf den Markt. Und noch am selben Abend startet er seine Sommertournee. Dabei hebt er sich das Beste nicht bis zum Schluss auf – er beginnt gleich mit dem Höhepunkt: Im Rahmen des «Züri-Fäschts» wird er in der Nacht auf Samstag am «Touch the Lake»-Festival auf der Blatterwiese auftreten. Und zwar gleich nach den US-Starrappern Pitbull und Snoop Dogg und vor Frauenarzt auf der Hauptbühne – noch nie zuvor hat das in der Schweiz ein DJ geschafft. «Das macht mich jetzt schon nervös», gesteht der sonst so auftritterprobte Winterthurer House-DJ. Er habe ja schon vor 18000 Menschen aufgelegt. «Aber 25000 bis 30000 sind gleich nochmal etwas anderes.» Hinzu kommt, dass im Publikum vorwiegend Hip-Hop-Fans sein werden. «Deshalb darf ich auf keinen Fall mit einer 08/15-Show kommen.»

Und das sieht bei Mr. Da-Nos so aus: Für seinen 60-minütigen Auftritt hat er einen professionellen Showmanager engagiert. «Jede Sekunde ist choreografisch durchdacht.» Neben seinem MC Roby Rob werden Tänzer und Akrobaten auf der Bühne stehen, es gibt eine aufwendige Lichtshow und eine grosse LED-Leinwand. «Zu viel will ich aber noch nicht verraten.» *kf.*

**Touch the Lake:** 2. bis 4.7., Blatterwiese, Zürich



**Roland Bunkus alias Mr. Da-Nos.** pd.

## tickets zu gewinnen!

Der «Winterthurer Stadtanzeiger» verlost 1x2 3-Tages-Pässe fürs «Touch the Lake» am «Züri-Fäscht». Wer am Donnerstag, 1. Juli, zwischen 10 und 10.10 Uhr auf der Nummer 078 637 81 20 durchkommt, kann gewinnen. Viel Glück!

ANZEIGE

## Disco Club

**la discoteca mas caliente**  
[www.moveclub.ch](http://www.moveclub.ch) :: [info@moveclub.ch](mailto:info@moveclub.ch)

Technikumstr. 90  
2 min vom Hauptbahnhof Winterthur

## wochenthur

## Rhythm-'n'-Crash-Show

**Winterthur:** Zwei Jazzmusiker, ein Auto, Live-loop-gestützter A-cappella-Gesang und groovige Percussionmusik: Das ist «AutoAuto! – Baby You Can Play My Car!» Für diese spektakuläre Show zieht das Casinotheater Winterthur in die Winti-Arena. 30.6./1.7., 20 Uhr, Reithalle, Winterthur

## Bunter Tanzmix

**Winterthur:** Das Winterthurer Dance-Studio von Liba Borak präsentiert einen Mix aus Stepp- und Jazztanz, Hip-Hop, Modern Dance, Salsa und Musicals. Mit dabei sind ihr Sohn und Steptanz-Weltmeister Daniel Borak sowie weitere Medaillengewinner. 3.7., 19 Uhr (mit Auftritt der kleinsten Tanzschüler); 4.7., 19 Uhr, Theater Winterthur

## Tanz der Elemente

**Winterthur:** 110 Schüler der Ballett- und Förderklassen des Winterthurer «aha!»-Tanzstudios setzen die fünf chinesischen Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser auf tänzerische Weise um – inspiriert durch Bewegungsabfolgen aus dem Qigong. 3.7., 17/19.30 Uhr; 4.7., 11/14 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

## Suzanne Vega live

**Winterthur:** Wer nur Suzanne Vegas Nummer-1-Hit «Luka» kennt, hat was verpasst – und kann diese Lücke am Freitag im Salzhaus füllen. Unterstützt wird sie von Gerry Leonard und Mike Visceglia, die auch für David Bowie und Bruce Springsteen tätig sind. *red.* 2.7., 19.30 Uhr, Salzhaus Winterthur